

Bioenergie-Regionen

Wissen tauschen in Phase Zwei

[06.08.2013] Die 21 Bioenergie-Regionen der Phase Zwei legen die ersten Ergebnisse ihrer Arbeit vor und zeigen konkrete Maßnahmen zur Nutzung des regionalen Bioenergiepotenzials.

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) fördert seit 2009 Strukturen zur Erzeugung und zum Einsatz von Bioenergie in sogenannten Bioenergie-Regionen. Ziel der Maßnahmen ist die Mobilisierung und Ausnutzung vorhandener Bioenergiepotenziale. Laut Ministerium sollen so die regionale Wertschöpfung gesteigert und Arbeitsplätze geschaffen werden. 2012 wurde die zweite Phase des Projekts gestartet, an dem sich deutschlandweit 21 Bioenergie-Regionen beteiligen. Die ersten Ergebnisse dieser Fördermaßnahmen liegen jetzt auf www.bioenergie-regionen.de vor. Im Zentrum dieser zweiten Fördermaßnahme stehen bis 2015 drei Themenschwerpunkte: Steigerung der Wertschöpfung, Verbesserung der Effizienz der Stoffströme sowie der Transfer der gewonnenen Kenntnisse und Fähigkeiten an weitere Akteure und Regionen. Die 21 Bioenergie-Regionen der Phase Zwei arbeiten hierfür mit sogenannten Zwillingsregionen zusammen. Der BMELV erhofft sich dadurch einen regen Wissensaustausch und eine nachhaltige Entwicklung.

(ma)

Stichwörter: Bioenergie, Bioenergie, Bundesministerium für Ernährung, Förderung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)